

# WIRTSCHAFTSFORUM spotlight

An der Spitze Baden-Württembergs



## In guter Gesellschaft

Spannender Austausch in angenehmem Ambiente machte die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. **Seite 4**



## Erfolgreich in die Zukunft

Fränzi Kühne zeigte, mit welchen Schritten Unternehmen die digitale Transformation für sich nutzen können. **Seite 8**



## Wir gratulieren!

Die Verleihung des Innovationspreises mit einer inspirierenden Dankesrede war eines der Highlights des Abends. **Seite 10**

VERANSTALTER



UNTERSTÜTZT VON



[www.wirtschaftsforum-spotlight.de](http://www.wirtschaftsforum-spotlight.de)



## Gemeinsam an einem Strang ziehen



Die Fränkischen Nachrichten berichten als Leitmedium für die Region Tauber-Odenwald täglich über die Ereignisse und Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Unsere Region „an der Spitze Baden-Württembergs“ ist vielfältig, vital und wirtschaftlich gut aufgestellt. Die Menschen und Unternehmen haben einen starken Bezug zu ihrer Heimat – auch wenn sie jeden Tag in Kontakt mit der großen, weiten Welt stehen.

Genau hier setzt unser Wirtschaftsforum Spotlight an. Dieses neue Businessformat soll dazu beitragen, die Region „an der Spitze“ zu halten und noch weiter voran zu bringen. Das Forum bietet Unternehmern und politischen Entscheidungsträgern eine sehr ansprechende und exklusive Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Impulse aufzunehmen und Netzwerke zu bilden. Es ermöglicht angesichts der Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft schnelles und durchdachtes Handeln, und – wo erforderlich – auch das gemeinsame Ziehen an einem Strang.

Ich danke Herrn Jörg Ernstberger von Südwestmetall und Herrn Landrat Christoph Schauder, die als Mitveranstalter des Wirtschaftsforums Spotlight mit den Fränkischen Nachrichten an einem Strang ziehen. Ebenfalls zur starken Mannschaft gehören unsere Hauptsponsoren bei diesem Event, die Sparkasse Tauberfranken mit Peter Vogel als Vorsitzenden des Vorstands, das Autohaus A.M.T., vertreten durch die Geschäftsführer Matthias Rudolf und Mario Michel, sowie das Stadtwerk Tauberfranken, bei dem Paul Gehrig als Sprecher der Geschäftsführung unser geschätzter Ansprechpartner ist.

### Jochen Eichelmann

Geschäftsführer

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH



## Unser Bekenntnis zur Region



Die Arbeitgeberverbände Heilbronn-Franken sind der starke Partner in und für die Region der Weltmarktführer. Unser Ziel ist es, mit dem Ohr am Herz der Wirtschaft Arbeit zu gestalten und die Region zu stärken.

Von daher ist es uns eine ganz besondere Freude, ab diesem Jahr Mitveranstalter des neu aus der Taufe gehobenen Wirtschaftsforum Spotlight zusammen mit dem Main-Tauber-Kreis und den Fränkischen Nachrichten zu sein.

Bei der Premiere in Tauberbischofsheim diskutierten wir die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Mittelstand mit einem hochkarätigen Panel und verleihen darüber hinaus erstmalig den Innovationspreis im Mittelstand. Das ist unser Bekenntnis zur Region Main-Tauber, verbunden mit der Zusage, auch weiterhin vor Ort für die Firmen der Metall- und Elektroindustrie tätig zu sein.

### Jörg Ernstberger

Geschäftsführer

Südwestmetall

Bezirksgruppe Heilbronn/Region Franken

Unternehmensverband Südwest

Geschäftsstelle Heilbronn/Region Franken

SÜDWESTMETALL



[www.suedwestmetall.de](http://www.suedwestmetall.de)

[www.usw-online.de](http://www.usw-online.de)

## Noch besser vernetzen



Der Main-Tauber-Kreis zeichnet sich durch eine hohe Branchenvielfalt aus. Hier sind Global Player, ein innovativer Mittelstand und zahlreiche Handwerksbetriebe aktiv. Mittlerweile beheimaten wir rund 20 Branchen- und Weltmarktführer.

Die Digitalisierung hält nicht nur in diesen Betrieben Einzug, sie ist in den vergangenen Jahren auch eines der wichtigsten Zukunftsthemen für unser Landratsamt geworden. Das Ziel ist, dass sämtliche Dienstleistungen der Kreisverwaltung auch digital genutzt werden können. Daran arbeiten wir Tag für Tag.

Die Digitalisierung ist ein entscheidender Faktor für die Zukunftsfähigkeit unseres Landkreises. Zudem sind wir als zentrale Genehmigungsbehörde in zahlreiche gewerbliche Vorhaben involviert. Auch unsere Wirtschaftsförderung hat das Ziel, den Standort noch besser zu vermarkten.

Aus diesem Grund engagieren wir uns gerne beim „Wirtschaftsforum Spotlight“. Es dient dazu, dass sich alle Beteiligten noch besser vernetzen können.

### Christoph Schauder

Landrat des Main-Tauber-Kreises

Schirmherr für den Innovationspreis



Main-Tauber-Kreis

[www.main-tauber-kreis.de](http://www.main-tauber-kreis.de)

## IMPRESSUM

WIRTSCHAFTSFORUM SPOTLIGHT – eine Anzeigenonderveröffentlichung der Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH.

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim; Telefon 09341/83-0; E-Mail Anzeigen: [mediaservice@fnweb.de](mailto:mediaservice@fnweb.de); E-Mail Redaktion: [kollektive@fnweb.de](mailto:kollektive@fnweb.de); [www.fnweb.de](http://www.fnweb.de)

Geschäftsführer: Jochen Eichelmann • Anzeigen: Marco Kraus • Redaktion: Christian Bach (bc), Sabine Holroyd (sk) • Redaktionelle Mitarbeit: Bernd Meidel (bm) • Bilder Titelseite: Sabine Holroyd

Druck: Haas Druck GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim • Verteilung: Fränkische Nachrichten 16. November 2024 • Gesamtauflage: 22.950



Das „Himmelsreich“ im Hotel „Das Bischof“ in Tauberbischofsheim war Schauplatz des Wirtschaftsforums Spotlight. Der Saal bot den richtigen Rahmen für Vortrag, Talkrunde, Preisverleihung, Musikdarbietungen und den anschließenden Gedankenaustausch der Teilnehmer untereinander. BILD: SABINE HOLROYD

# Event für Unternehmer und Entscheidungsträger

Wirtschaftsforum Spotlight – Innovation, Austausch und Inspiration

Das Wirtschaftsforum Spotlight ist das Event des Jahres für Unternehmer und Entscheidungsträger aus der Region Main-Tauber und weit darüber hinaus. Das Medienhaus Fränkische Nachrichten, der Arbeitgeberverband Südwestmetall und der Main-Tauberkreis als Veranstalter hatten dazu für den 14. November 2024 eingeladen. Schauplatz war das „Himmelsreich“, der große Tagungssaal des Hotels „Das Bischof“ in Tauberbischofsheim. Großes Thema dieser einzigartigen Plattform für Innovation, Austausch und Inspiration war die digitale Transformation.

Die Digitalisierung ist längst zentraler Motor für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft. Das „Wirtschaftsforum Spotlight“ beleuchtete die Auswirkungen, Chancen und Herausforderungen und bot den Teilnehmern die Gelegenheit, von führenden Experten, Praktikern und Innovatoren zu lernen. Sie konnten sich inspirieren lassen und erfahren, welche Strategien fruchten, um in einer digitalen Welt erfolgreich zu sein. Der Abend vermittelte nicht nur Wissen und Erkenntnisse, sondern ermöglichte auch hochkarätiges Networking im exklusiven Rahmen.

## Fokus Mittelstand

Der Mittelstand steht angesichts der weltweiten Digitalisierung vor zahlreichen Herausforderungen, Chancen und Risiken. Das „Wirtschaftsforum Spotlight“ widmete sich am 14. November der Frage, wie gerade kleine und mittelständische Unternehmen erfolgreich damit umgehen und so ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern können. Themen

wie New Work, Innovationsmanagement und Transformation wurden aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, so dass die Besucherinnen und Besucher wertvolle Impulse und praxisnahe Ansätze mitnehmen konnten, um ihr Unternehmen für die Zukunft zu stärken.

## Inspirierende Speaker und Best Practices

Als berühmte Keynote-Speaker trat Fränzi Kühne auf. Sie ist Vorständin der edding AG und als Mitgründerin von Deutschlands größter Social-Media-Agentur TLGG eine Pionierin der Digitalisierung. Als jüngste Aufsichtsrätin Deutschlands kennt sie sich aus in der digitalen Welt und gab inspirierende Einblicke in Best Practices. Ihre Erfahrungen sind wegweisend für Unternehmen, die sich im digitalen Wandel behaupten wollen.

Ein moderierter Experten-Talk zum Thema schloss sich an. Auf dem Podium diskutierten mit Fränzi Kühne: Philipp Müller (Geschäftsführer der VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG), Jörg Ernstberger (Geschäftsführer von Südwestmetall Bezirksgruppe Heilbronn/Region Franken) und Dr. Gunther Wobser (Geschäftsführender Gesellschafter der LAUDA Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG). Sie lieferten spannende Insights und boten vielfältige Perspektiven auf die digitale Transformation. Durch den Abend führten als Moderatoren Professorin Dr. Kim Linsenmayer, die Leiterin des Campus Bad Mergentheim der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach so-

wie und Fabian Greulich, der Chefredakteur der Fränkischen Nachrichten.

## Verleihung des Innovationspreises 2024

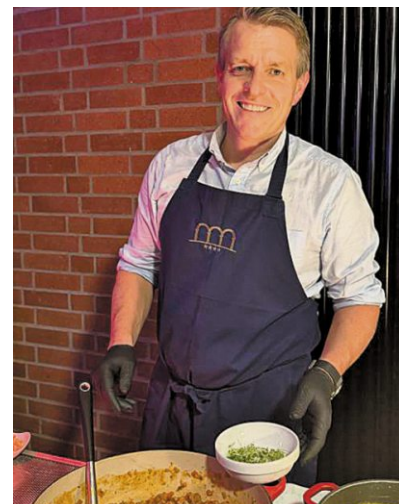
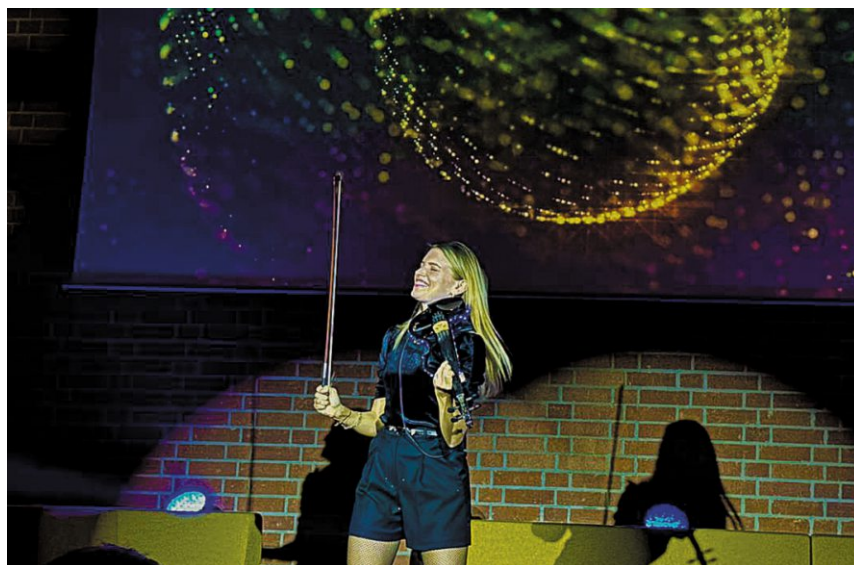
Besonderes Highlight des Abends war die feierliche Verleihung des Innovationspreises 2024, der mit 1000 Euro, gestiftet von der Sparkasse Tauberfranken, dotiert ist, undom einer Skulptur der Künstlerin Gertrude Reum symbolisiert wird. Er würdigt Unternehmen, die mit innovativen Ansätzen und mutigen Ideen den Mittelstand voranbringen. Der Preis ging an die Futurelabs gGmbH in Lau-da-Königshofen, vertreten durch deren ehrenamtlichen Geschäftsführer Dr. Gunther Wobser. Das gemeinnützige Unternehmen hatte die Jury mit einer vorbildlichen Innovation im Bereich regionaler Jugendförderung überzeugt. Überreicht wurde der Innovationspreis von Landrat Christoph Schauder, dem Schirmherren der Preisverleihung.

## Kulinarische und musikalische Highlights

Die Violinistin Laura Zimmermann setzte mit ihrer einzigartigen Mischung aus klassischer Eleganz und modernen elektronischen Beats auf der E-Geige besondere Akzente und sorgte für emotionale Momente während des Abends. Ein exquisites kulinarisches Angebot rundete die Veranstaltung auf genussvolle Weise ab. Fazit: Das Wirtschaftsforum Spotlight war der „Place to Be“ für alle, die sich in der Region und darüber hinaus vernetzen und die Zukunft mitgestalten wollen. Die offene und kommunikative Atmosphäre lud ein, Ideen zu teilen und gemeinsame Projekte anzustoßen. *bm*

BILDER: SABINE HOLROYD





## Stimmen aus Politik und Wirtschaft

### Thomas Strobl

Stellvertretender Ministerpräsident  
Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen  
Baden-Württemberg

„Baden-Württemberg ist die innovativste Region in ganz Europa. Beim Innovationsindex der EU belegen wir den Spitzenplatz. Nirgendwo gibt es so viele Hidden Champions wie bei uns.“



werb nimmt stetig zu. Vor allem die Digitalisierung nimmt hierbei eine ganz zentrale Schlüsselrolle für Unternehmen ein. Sie eröffnet Chancen für neue innovative Produkte oder hilft dabei, Geschäftsprozesse zu optimieren.

Umso mehr freut es mich, das mit dem ‚Wirtschaftsforum Spotlight – An der Spitze Baden-Württembergs‘ eine Plattform geschaffen wird, um sich genau darüber auszutauschen: die Chancen des digitalen Wandels. Neue Denkweisen und neue Ideen – genau darauf kommt es an, um auch in Zukunft die Innovationsregion Europas zu bleiben.“

Freilich dürfen wir uns auf unserem Erfolg nicht ausruhen: Innovationszyklen werden immer kürzer und der Wettbe-

### Nina Warken

Bundstagsabgeordnete (CDU)  
Parlamentarische Geschäftsführerin  
der CDU/CSU-Bundstagsfraktion

„Unsere Region vereint Global Player, lebendigen Mittelstand und Handwerksbetriebe zu einer starken Unternehmerschaft, die für einen florierenden Arbeitsmarkt, wirtschaftliche Stärke und Wohlstand sorgt. Eine zentrale Herausforderung für unsere Unternehmen ist dabei die digitale Transformation.“



Dieses neue Wirtschaftsforum schafft eine wertvolle Plattform für Austausch und Vernetzung. Jetzt ist es an der Politik, die richtigen Rahmenbedingungen zu setzen, damit unsere Unternehmen auch künftig erfolgreich bleiben.“

### Prof. Dr. Wolfgang Reinhart

Landtagsabgeordneter (CDU)  
Vizepräsident des Landtags  
in Baden-Württemberg

„Baden-Württemberg ist Innovationsregion Nummer 1 in Europa. Innovationen entscheiden darüber, wo künftig unser Platz in Deutschland, Europa und der Welt sein wird. Wir müssen deshalb alles daran setzen, wieder ein investitions- und damit auch innovationsfreundliches Klima zu schaffen.“



Deshalb begrüße ich sehr die Ausrichtung des Wirtschaftsforums mit Verleihung des Innovationspreises, da wir nur mit Innovationen unseren Wohlstand und unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten können werden.“





Main-Tauber-Kreis

FÜR ALLE,  
DIE ETWAS  
VORHABEN.



Informiere Dich zu  
Deinen Karrierechancen  
im Landkreis unter  
[www.main-tauber-kreis/karriere](http://www.main-tauber-kreis/karriere)

**Landratsamt**  
*Wir sind für Dich da.*

## Stimmen aus Politik und Wirtschaft

### Manfred Schnabel

Präsident  
Industrie- und Handelskammer  
Rhein-Neckar

„Unsere Unternehmen erleben gerade sehr herausfordernde Zeiten. Hauptgrund ist, dass Deutschland massiv an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt hat.“



Umso bedeutender sind Austauschformate wie das ‚Wirtschaftsforum Spotlight‘: Um Impulse zu erhalten, voneinander zu lernen und Netzwerke zu bilden. Dass die Veranstalter die digitale Transformation in den Mittelpunkt stellen, ist richtig und wichtig, denn diese spielt eine zentrale Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts.“

### Kirsten Hirschmann

Präsidentin  
Industrie- und Handelskammer  
Heilbronn-Franken

„Die Region der Weltmarktführer hat mit der Innovationskraft ihrer Unternehmen eine richtungsweisende wirtschaftliche Strahlkraft.“



Das Wirtschaftsforum Spotlight rückt diesen Vorsprung in den Fokus, schafft einen Mehrwert für die Unternehmen und bringt Entscheider aus Politik, Wirtschaft sowie Gesellschaft zusammen. Der Innovationspreis belegt und belohnt die Zukunftsfähigkeit unserer Unternehmen. Dass das alles vor Ort, zur richtigen Zeit und mit den richtigen Themen geschieht, macht das Wirtschaftsforum zu einem echten Highlight.“

### Christoph Ahlhaus

Bundesgeschäftsführer  
Der Mittelstand. Bundesverband der  
mittelständischen Wirtschaft e.V.

„Die digitale Transformation ist für den Mittelstand eine entscheidende Chance, um in einer sich wandelnden Welt wettbewerbsfähig zu bleiben.“



Die Veranstaltung „Wirtschaftsforum Spotlight – An der Spitze Baden-Württembergs“ schafft für die mittelständisch geprägte Region Main-Neckar-Odenwald eine wichtige Plattform, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln und die Zukunft des Mittelstands aktiv zu gestalten.“

### Anette Schmidt

Bürgermeisterin der  
Kreisstadt Tauberbischofsheim

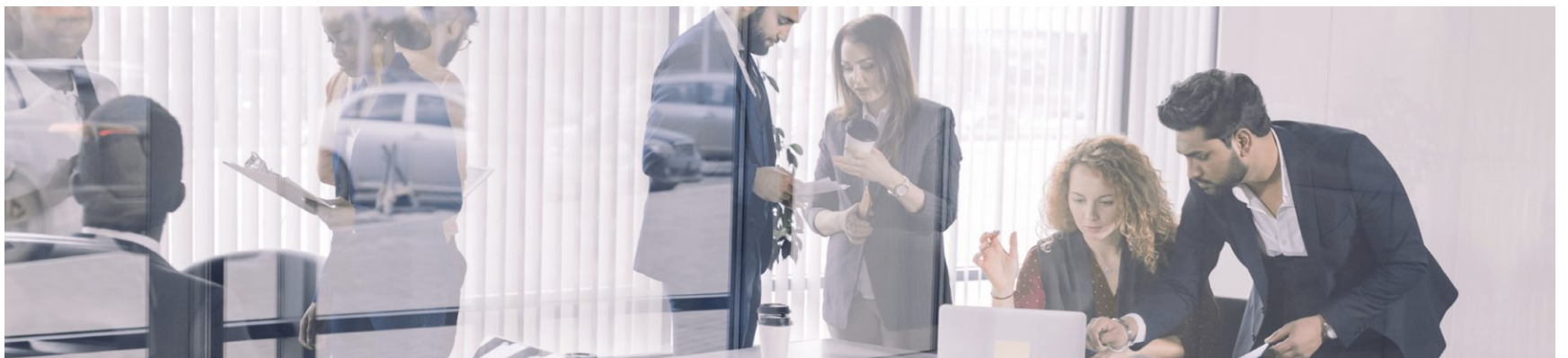
„Das neue Wirtschaftsforum Spotlight ist ein bedeutender Schritt für Tauberbischofsheim und die gesamte Region. Es bietet eine wertvolle Plattform, um Innovationen, Digitalisierung und die Zukunftsfähigkeit unserer Unternehmen in der Mitte des Main-Tauber-Kreises ins Zentrum zu rücken.“



Der Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Forschung hier vor Ort stärkt nicht nur unsere regionale Wettbewerbsfähigkeit, sondern gibt auch Tauberbischofsheim die Möglichkeit, sich als Standort für zukunftsweisende Ideen zu profilieren.“

SÜDWESTMETALL  USW

[www.suedwestmetall.de](http://www.suedwestmetall.de) | [www.usw-online.de](http://www.usw-online.de)



## Arbeit gestalten. Heute und morgen.

Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Gerade deshalb brauchen Sie einen starken Partner an Ihrer Seite, der für Durchblick sorgt.

Unsere Juristen, Ingenieure und Bildungsexperten beraten und unterstützen Sie in Ihrer täglichen Arbeit bei:


- Arbeits- und Arbeitszeitgestaltung
- Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht
- Arbeitsorganisation (z. B. Entlohnungssysteme)
- Berufsausbildung und Fachkräftesicherung
- Bildung und MINT
- Netzwerk und Erfahrungsaustausch
- Rechtsberatung und Rechtsvertretung
- und vielem mehr rund um das Thema
- Interessenvertretung für Arbeitgeber

Wir betreuen in der Region der Weltmarktführer bereits ca. 200 Mitgliedsunternehmen mit 65.000 Beschäftigten.

Proaktiv, persönlich, praxisorientiert und passgenau. Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft, auch ohne Tarifbindung?

Dann kontaktieren Sie uns unter: **07131 944910** oder **heilbronn@suedwestmetall.de**

**Bezirksgruppe Heilbronn/Region Franken**  
Ferdinand-Braun-Straße 18 | 74074 Heilbronn

 Bezirksgruppe Heilbronn/Region Franken - Südwestmetall

# Das darf Spaß machen!

Keynote-Speakerin **Fränzi Kühne** ermutigte zur Bereitschaft für Veränderungen.

Sie ist CDO der edding AG, Co-Gründerin der Digitalagentur TLGG, Speakerin, Bestsellerautorin und Mama, sie war Deutschlands jüngste Aufsichtsrätin bei der Freenet AG – und sie ist Türöffnerin für die Zukunft: Fränzi Kühne hielt beim Wirtschaftsforum Spotlight den Impulsvortrag zum Fokus-Thema „Digitale Transformation“.

Als Expertin für Transformation sitzt sie im unkonventionellen Tandem-Modell an der Spitze des Familienunternehmens edding und etabliert hier Brandneues inmitten der Tradition. New Work, die Zukunft des Arbeitens und die Integration des Wandels sind Teil ihrer DNA. Dabei macht sie sich für Diversität und Frauen in Führungspositionen stark, steht auf großen Bühnen und sitzt als Stiftungsrätin bei der Allbright Stiftung am Puls der Zeit und den Hebeln für Veränderung.

Um Missstände nicht nur anzuprangern, sondern auch aufzuzeigen, schrieb sie 2021 ihr Buch „Was Männer nie gefragt werden.

Ich frage trotzdem mal.“, das zum „Spiegel“-Bestseller wurde. Fränzi weiß, was es heißt, unbequem zu bleiben und Widerstände auszuhalten. Vielleicht wurde sie deshalb 2023 zum Role Model im Bereich Management und schon 2018 vom Capital Magazin zu den „40 under 40“ gekürt. Denn Fränzi Kühne zeigt, wie es an der Spitze sein kann: wild, wechselhaft und kein bisschen einsam.

## Wertvolle Stellschrauben

Fränzi Kühne betonte in ihrem Vortrag, dass die Bereitschaft für Veränderungen ein Gamechanger für die Wettbewerbsfähigkeit in der Zukunft ist. Dabei ließ sie die Zuhörerinnen und Zuhörer über ihre Schulter als Managerin gucken und teilte wertvolle Erfahrungen aus allererster Reihe. Ob Jobsharing, New Work, Leadership, Diversität oder neue Perspektiven – Fränzi kennt die wertvollen Stellschrauben, die es sich zu drehen lohnt, und sie lud ihr Publikum ein, mit neuem Blick Innovation ins eigene Unternehmen zu



Fränzi Kühne berichtete aus ihren Erfahrungen mit der Transformation bei der Edding AG. BILD: HOLROYD

integrieren. Das darf Spaß machen. Und Mut! Auf Augenhöhe, mit wertvollen Handson-Tipps und einer gesunden Portion Wahnsinn. *bm*



Ist mein Unternehmen  
reif für ein digitales  
Update?

**Gemeinsam finden  
wir die Antworten  
für morgen.**

Mit kompetenter Beratung und Finanzierungslösungen für die digitale Transformation.



**Weil's um mehr als Geld geht.**



## Stimmen aus der Talkrunde



„Im deutschen produzierenden Mittelstand gibt es noch zu viele brach liegende Digitalisierungspotenziale – zum Beispiel bei den Produkten, Dienstleistungen und den Geschäftsmodellen.“

**Philipp Müller**

Geschäftsführer

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG



„Künstliche Intelligenz wird die Welt auf den Kopf stellen und den Wohlstand neu verteilen.“

**Dr. Gunther Wobser**

Geschäftsführender Gesellschafter/  
President & CEO

LAUDA Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG



„Wer heute noch versucht, sich vor der Transformation zu drücken, wird einfach abgehängt. Und das völlig zu Recht!“

**Fränzi Kühne**

Unternehmerin, Speakerin und Autorin

Chief Digital Officer  
edding AG



„Digitale Transformation in Deutschland: Wir sind wie der Computer, der beim Hochfahren erst mal ein Update braucht!“

**Jörg Ernstberger**

Geschäftsführer

Südwestmetall  
Bezirksgruppe Heilbronn/Region Fran-  
ken

Unternehmensverband Südwest  
Geschäftsstelle Heilbronn/Region  
Franken

Das Stadtwerk Tauberfranken freut sich, dass das Wirtschaftsforum Spotlight 2024 in Zusammenarbeit mit den Fränkischen Nachrichten und dem Arbeitgeberverband Südwestmetall stattfindet. „Die digitale Transformation ist für Unternehmen aller Größenordnungen von zentraler Bedeutung“, erklärt Paul Gehrig, Geschäftsführer

des Stadtwerks Tauberfranken. „Wir sind überzeugt, dass die richtigen Strategien und moderne Führungsansätze entscheidend sind, um im digitalen Zeitalter erfolgreich zu sein. Mit unserem Engagement beim Wirtschaftsforum möchten wir den Austausch zwischen Unternehmen fördern und Impulse für die Zukunft geben.“

**Warum unterstützt Ihr Unternehmen dieses Event?**

Den Wandel aktiv gestalten und die Möglichkeiten der Digitalisierung optimal nutzen ist auch unser Anspruch. Das Wirtschaftsforum bietet die ideale Plattform, um Wissen zu teilen, Netzwerke zu bilden und innovative Ideen zu entwickeln.

**Wie gestaltet sich in Ihrem Hause die digitale Transformation?**

Wir digitalisieren unsere internen Prozesse systematisch, um Effizienz und Transparenz zu erhöhen und bieten zukünftig unsere digitalen Prozess-Lösungen auch anderen Energieversorgern als Dienstleister an. Moderne Führung ist dabei unerlässlich, um Teams zu motivieren und kreative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu finden.

**Wieso sollten die Teilnehmer des „Wirtschaftsforum Spotlight“ mit Ihnen in Kontakt treten**

Mit unserem Engagement beim Wirtschaftsforum möchten wir den Austausch zwischen Unternehmen und uns in der Region fördern. Wir können für viele der richtige Partner bei allen Energiefragen und der angestoßenen Energiewende sein.

Stadtwerk Tauberfranken

ZUKUNFT AKTIV  
GESTALTEN –  
WIR SIND DABEI!

IHR  
ENERGIE-  
PARTNER

# Kreativität und Fortschritt

Der **Innovationspreis 2024** ging an die Futurelabs gGmbH in Lauda-Königshofen.

Höhepunkt des Wirtschaftsforums Spotlight war die Verleihung des „Innovationspreises 2024“ durch die drei Veranstalter Fränkische Nachrichten, Arbeitgeberverband Südwestmetall und Main-Tauber-Kreis. Mit dem Preis wollen sie heimische Unternehmen auszeichnen, die mit innovativen Ansätzen und mutigen Ideen den Mittelstand voranbringen. Sie würdigen damit solche Leistungen als wichtige Beiträge zur Zukunftssicherung in der regionalen Wirtschaft.

Der Innovationspreis 2024 ging an die Futurelabs gGmbH in Lauda-Königshofen. Das gemeinnützige Unternehmen hatte die Jury mit einer vorbildlichen Innovation im Bereich regionaler Jugendförderung überzeugt. Hier können junge Menschen aus Schulen, Hochschulen und Unternehmen wichtige Schlüsselkompetenzen entwickeln, die sie für ihre berufliche Karriere stärken. →



Nach der Preisverleihung (von links): Professor Dr. Kim Linsenmayer und Fabian Greulich, Jochen Eichelmann, Fränzi Kühne, Dr. Gunther Wobser und Sophie Krimmer, Landrat Christoph Schauder, Jörg Ernstberger, Philipp Müller und Peter Vogel.

BILD: SABINE HOLROYD



ZUVERLÄSSIG,  
KOMPETENT,  
ZUKUNFTSORIENTIERT!

Mehr Marken - mehr Service!




HYUNDAI



smart



UNIMOG



MAN

---

Tauberbischofsheim

Pestalozziallee 18  
Tel. +49 9341 6001-0

Lauda-Königshofen

Käppelweg 3  
Tel. +49 9343 6001-0

Bad Mergentheim

Igersheimer Str. 80  
Tel. +49 7931 6001-0

Erlenbach\*

Am Bäuerleinsberg 1  
Tel. +49 9391 9880-0

[www.amt-autohaus.de](http://www.amt-autohaus.de)

→ In der Werkstatt dürfen sich die Jugendlichen digital, kreativ und handwerklich ausprobieren. Darüber hinaus wird ein regionales Ökosystem aufgebaut, in dem sich Azubis und junge Fach- und Führungskräfte der Unternehmen vernetzen. Das wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und steigert langfristig die Attraktivität der Region Tauberfranken.

„Die Entwicklung der Futurelabs zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen für Ausbildung und Studium begeistert werden können und die Digitalisierung für unsere Wirtschaft neue Möglichkeiten schafft“, erklärte Landrat Christoph Schauder, Schirmherr der Preisverleihung, in seiner Laudatio.



Die Skulptur des Innovationspreises. BILD: BACH

Zusammen mit Peter Vogel, dem Vorsitzenden des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, überreichte Landrat Schauder den Preis an die Futurelabs-Geschäftsführerin Sophie Krimmer und den ehrenamtlichen Futurelabs-Geschäftsführer Dr. Gunther Wobser. Wobser ist Geschäftsführer der LAUDA Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG.



[www.futurelabs.de](http://www.futurelabs.de)

Beide zeigten sich über die Auszeichnung sichtlich erfreut. „Dieser Preis ist eine große Anerkennung für unser Team und bestätigt uns in unserem Streben nach Fortschritt und Exzellenz“, so Wobser. Die Innovation habe nicht nur den eigenen Betrieb revolutioniert, sondern auch bedeutende Impulse für die gesamte Branche gesetzt.

#### 1000 Euro und Gertrude-Reum-Skulptur

Der Innovationspreis ist mit 1000 Euro dotiert, die von der Sparkasse Tauberfranken gestiftet wurden. Außerdem wird er von einer Skulptur repräsentiert, die einst von der lange in Buchen wohnenden, renommierten Künstlerin Gertrude Reum geschaffen worden war. Die Skulptur symbolisiert den Innovationsgeist, der hinter der Auszeichnung steht. „Die Form steht für die Kreativität und den Fortschritt, die unsere regionale Wirtschaft prägen“, sagt Landrat Schauder.

Die Kunstgießerei Straßacker in Gießen – sie gießt übrigens auch die „Bambi“-Figuren für den gleichnamigen Fernsehpreis – hatte für den Innovationspreis exklusiv ein Exemplar der Reum-Skulptur in Bronze gegossen. Ein kurzes Video von dieser Gussprozedur ist auf der Website [www.wirtschaftsforum-spotlight.de](http://www.wirtschaftsforum-spotlight.de) zu sehen. *bm*

## Stimmen von Teilnehmern

BILDER: SABINE HOLROYD



**Peter Vogel, Michael Schneider**

„Wir als Sparkasse und Volksbank bekennen uns auch in schwierigen Zeiten wie diesen zu unserer Verantwortung. Aber diese Zeiten bieten auch Chancen. Wir freuen uns schon auf das nächste Wirtschaftsforum Spotlight.“



**Prof. Dr. Kim Linsenmayer, Fabian Greulich**

„Das Wirtschaftsforum Spotlight war ein super Event. Spannende Gäste, stilvolle Location und tolle Atmosphäre – was will man mehr! Wir freuen uns, dass wir als Moderatoren-Duo Teil dieser gelungenen Premiere sein durften.“



**Thilo Hack**

„Wirtschaftsforum spotlight“ in Tauberbischofsheim – das waren tolle Gespräche, wunderbare Vorträge und Diskussionen. Ich bin begeistert und freue mich schon auf das nächste Mal.“



**Anette Schmidt**

„Herzlichen Glückwunsch an die FN für diese tolle Veranstaltung! Das ist ein super Format mit einer riesen Resonanz wichtiger Leute aus vielen Bereichen. Damit wird eine Lücke gefüllt in der Kreisstadt.“



Wir planen auch Ihr Event!



HOTEL | TAGUNGEN | EVENTS

DAS BISCHOF



TOP TAGUNGEN & EVENTS

IM TAUBERTAL | GASTGEBER AUS LEIDENSCHAFT

[www.dasbischof.de](http://www.dasbischof.de) | [mail@dasbischof.de](mailto:mail@dasbischof.de)

“

SPOTLIGHT24 IST UNSERE  
LÖSUNG FÜR RECRUITING,  
DIE PERFEKTE PLATTFORM,  
UM DEN DIALOG ZU STARTEN.



**spotlight24**

DAS BUSINESSPORTAL TAUBERFRANKEN-ODENWALD

Auf spotlight24.de stellen wir Unternehmen ins Licht!  
Wir bieten die ideale Plattform, um sich Arbeitnehmern  
zu präsentieren und legen den Fokus auf die Top-Region  
Tauberfranken-Odenwald. Berufseinsteiger, Fach- und  
Führungskräfte finden hier entscheidende Orientierung  
auf dem Berufs- und Ausbildungsmarkt und knüpfen  
wertvolle Kontakte für ihre berufliche Zukunft.

**fn** Fränkische  
Nachrichten

**spotlight**

WIRTSCHAFTSFORUM  
**spotlight**

**Nei g'schaut!**

**ZUKUNFT  
KARRIERE**

[spotlight24.de](https://www.spotlight24.de)

## SPOTLIGHT24 – DIE PLATTFORM FÜR KARRIERE, WIRTSCHAFT UND ZUKUNFT IN DER REGION

Das Medienhaus Fränkische Nachrichten fun-  
giert dabei als Motor für die Region und richtet  
den Fokus auf alles, was Sie in Zeiten der digita-  
len Transformation bewegt und herausfordert.  
Nichts ist spannender als die wirtschaftliche  
Entwicklung vor Ort und die Möglichkeiten, die  
sich für Sie daraus ergeben. Ob angehende  
Azubi oder Fachkraft – alle finden hier wertvolle  
Informationen für den nächsten Karrieresprung,  
offene Stellen und vielfältige Wirtschafts-News

aus der Region der Weltmarktführer: an der  
Spitze Baden-Württembergs!

Ein wichtiger Fokus liegt auf den Unterneh-  
mensporträts in der Region, und so wird  
Spotlight24 zum Brennpunkt für alle Perfor-  
mer und zur Plattform für den erfolgreichen  
Berufseinstieg oder den nächsten Karriere-  
sprung. Spannende Videos und Tipps runden  
das Portfolio ab.

Die Ausbildungsmessen „Zukunft Karriere“  
sind ein weiteres Highlight in Spotlight24.  
Das Magazin „Nei g'schaut“, das von Azubis  
für Azubis gemacht wird, ist auf jeden Fall  
einen Blick wert. Außerdem gibt es das Forum  
„Wirtschaftsforum-Spotlight“, das sich zum  
Mittelpunkt des wirtschaftlichen Austauschs  
in der Region entwickelt hat.

**So oder so: Spotlight24 rockt!**